

München, 11.03.2019

Wohnungsnot anpacken: SPD fordert Flächenkataster für Bayern

Antrag am Dienstag im Wohnungsausschuss - Wohnungspolitische Sprecherin Natascha Kohnen: Staatsregierung muss endlich liefern und bebaubare Flächen aufzeigen

Die BayernSPD-Landtagsfraktion **fordert** im Wohnungsausschuss am morgigen Dienstag (12. März) ein Flächenkataster für Bayern. Die wohnungspolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion **Natascha Kohnen** betont: "Die Staatsregierung muss endlich ein Konzept vorlegen, wie sie die Wohnungsnot insbesondere in den Ballungsräumen bekämpfen will. Zuvor muss sie aber darlegen, welche Flächen in Bayern überhaupt in öffentlichem Besitz sind. Nach wie vor gibt es ein solches Flächenkataster nicht. Doch wie will die Staatsregierung denn Wohnungen planen oder gar bauen, wenn nicht einmal klar ist, welche Flächen dafür zur Verfügung stehen?"

Kohnen erinnert die Staatsregierung daran, dass Bauminister Reichhardt noch im Dezember ein solches Kastaster angekündigt hat. "Die Staatsregierung ist gut beraten, unserem Antrag zuzustimmen und schnellstmöglich zu handeln. Die Wohnungsnot in Bayern duldet keinen Aufschub", erklärt Kohnen.